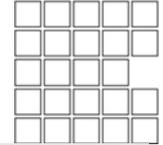


Arbeitsprogramm 2011



1 Allgemeine Angaben¹	
Verantwortlich	Reinhard Rottmann
Beschreibung	Kostenerstattung zwischen Jugendhilfeträgern und Trägern von sonstigen Sozialleistungen
Auftragsgrundlage²	Kinder- und Jugendhilfegesetz *
Zielgruppe	Andere Träger der Jugendhilfe und Träger von Sozialleistungen
Ziele / Aufgaben	Kostenausgleich
2 Produktgruppen³	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	363 Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige, Eingliederungshilfe
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung⁴	<Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung>

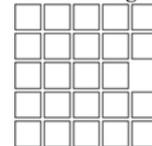
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Jugendhilfeausschuss
51 / Jugendamt

21.10.2010

Stadt Erlangen



3 Finanzdaten	2010	2011 (voraussichtlich)	
3.1 Teilergebnishaushalt⁵			
0110 ordentliche Erträge			
0180 ordentliche Aufwendungen			
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit			
3.2 Budgetdaten⁶			
E Summe Erträge (Sachkosten)	2009: - 1.000.000 09/2010: - 689.000	Nicht abschätzbar; siehe Ziff. 6	
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	2009: 860.000 09/2010: 260.000		
SKO Saldo Sachkosten	2009: - 140.000 09/2010: - 429.000		
PKE Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen			
PKA Personalaufwand			
PKO Saldo Personalkosten			
3.3 Budgetrücklage			
Stand 30.06. des Vorjahres ⁷			
3.4 Investitionen			
0150 Planmäßige Abschreibungen ⁸			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit			

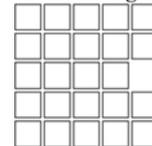
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Jugendhilfeausschuss
51 / Jugendamt

21.10.2010

Stadt Erlangen



4 Personalausstattung⁹	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2010	0,5		0,5
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften			
- Teilzeitkräften	1		1
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen	keine		

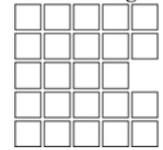
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

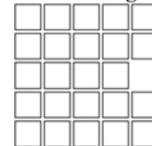
Jugendhilfeausschuss
51 / Jugendamt

21.10.2010

Stadt Erlangen



5 Stellenplan 2011			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellen- wert	Kurzbegründung Fachamt¹⁰
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen	keine		
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten	keine		
Folgende Nichtschaaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt	Fehlanzeige		



6 Hintergrundinformation¹¹

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Die Kostenerstattungen zwischen einzelnen Jugendhilfeträgern beruhen auf komplizierten Zuständigkeitsvorschriften, die z.B. dazu führen, dass die Zuständigkeit für einzelne Jugendhilfefälle wechselt. Die Kosten, die der bisher zuständige Träger bis zur Übernahme durch den neuen Träger aufwendet, sind von diesem zu erstatten.
Diese Kosten bzw. Einnahmen sind so gut wie nicht kalkulierbar und können in einem Jahr 900.000 Euro betragen und im anderen 200.000 Euro.
Darüber hinaus handelt es sich hier um einen Bereich, der sehr prozessintensiv ist, da der Nachweis, dass tatsächlich ein Zuständigkeitswechsel stattgefunden hat mitunter schwierig zu führen ist. Geht es nun z.B. um drei Geschwisterkinder, die in einem Heim sind, und dauert die Auseinandersetzung z.B. 1,5 Jahre, so kommt leicht eine Summe von ca. 200.000 Euro zusammen.
Ähnliches gilt für die Streitigkeiten mit anderen Sozialleistungsträgern wie z.B. dem Bezirk oder den Krankenkassen.

Entwicklungstrends, Prognosen

In diesem Bereich werden die Prozesse vor den Verwaltungsgerichten zunehmen; die Auseinandersetzungen mit anderen Trägern wird vor dem Hintergrund schwieriger Finanzierungen eher zu- denn abnehmen.

Herausforderungen

In der Auseinandersetzung mit anderen Trägern möglichst bestens aufgestellt zu sein. Dazu gehören z.B. Fortbildung und die ständige Beobachtung der Rechtsprechung.

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?**

Arbeitsschwerpunkte 2011¹²

- *Arbeitsschwerpunkt 1*

Umsetzung der voraussichtlich auf uns zukommenden gesetzlichen Änderungen

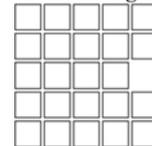
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Jugendhilfeausschuss
51 / Jugendamt

21.10.2010

Stadt Erlangen



- Arbeitsschwerpunkt 2

- Arbeitsschwerpunkt 3

- Arbeitsschwerpunkt n

Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen¹³

Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung	x		
Bildung			x
Demografische Entwicklung			x

Erläuterungen, Kommentare

<optional>